

<p><b>1. Allgemeines</b></p> <p>1.1. Die Rechtsbeziehungen zwischen iSi Automotive Austria GmbH oder iSi Automotive Holding GmbH (im Folgenden jeweils kurz „iSi“) einerseits und sämtlichen Lieferanten oder Unternehmen, die eine Lieferung oder Leistung an iSi erbringen (im Folgenden kurz „LIEFERANT“) andererseits unterliegen diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen (im Folgenden kurz „AEB“).</p> <p>1.2. Sofern nichts anderes ausdrücklich und schriftlich vereinbart ist, gelten diese AEB für sämtliche Bestellungen, Lieferpläne Lieferplanabrufe, Aufträge und Verträge, bei denen iSi Käufer, Auftraggeber oder Werkbesteller ist oder die iSi sonst im Zusammenhang mit dem Einkauf von Produkten und Waren sowie der Erbringung von sonstigen Leistungen an iSi abschließt.</p> <p>1.3. Diese AEB gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem LIEFERANTEN und iSi. Diese AEB gelten damit auch für alle zukünftigen Geschäfte, ohne dass iSi gesondert darauf hinzuweisen hat. Diese AEB gelten ferner für im Rahmen der Geschäftsbeziehung bereits abgeschlossene Verträge, selbst wenn auf ihre Geltung nicht gesondert hingewiesen wurde.</p> <p>1.4. Diese AEB werden auf der Website <a href="http://www.isi.com/automotive">www.isi.com/automotive</a> zur Verfügung gestellt. iSi ist berechtigt, diese AEB jederzeit zu ändern. Solche Änderungen werden mit der Veröffentlichung der geänderten AEB auf der Website <a href="http://www.isi.com/automotive">www.isi.com/automotive</a> wirksam. Es fällt in den Verantwortungsbereich des LIEFERANTEN, sich regelmäßig über den aktuellen Stand der AEB auf dem Laufenden zu halten. Eine Änderung der AEB, die auf bereits abgeschlossene, aber noch nicht vollständig erfüllte Verträge anzuwenden sind, bedarf einer schriftlichen Vereinbarung zwischen iSi und dem LIEFERANTEN.</p> <p>1.5. Diese AEB gelten ausschließlich; mit jeder Lieferung oder Leistung erkennt der LIEFERANT die ausschließliche Geltung dieser AEB an. Geschäftsbedingungen des LIEFERANTEN gelten nicht, und zwar insbesondere auch dann nicht, wenn der LIEFERANT in seinen Angeboten, Bestell- oder Auftragsbestätigungen oder sonstigen rechtsgeschäftlichen Erklärungen auf seine Geschäftsbedingungen verweist. Ein Widerspruch von iSi gegen allfällige Geschäftsbedingungen des LIEFERANTEN bedarf es nicht; Erfüllungshandlungen von iSi bedeuten keine Zustimmung zu allfälligen Geschäftsbedingungen des LIEFERANTEN.</p> <p><b>2. Vertragsabschluss und Vertragsänderungen</b></p> <p>2.1. Rahmenvereinbarungen, Vereinbarungen in Verhandlungsprotokollen, Bestellungen, Annahmen, Lieferpläne oder Lieferplanabrufe, Lieferverträge und sonstige zwischen iSi und dem LIEFERANTEN abzuschließende Rechtsgeschäfte sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. All diese Vereinbarungen können in separaten Ausfertigungen errichtet und unterzeichnet werden. Bestellungen und Lieferplanabrufe können jedoch auch maschinell erstellt und via E-Mail oder sonstiger Datenübertragung versendet werden und sind auch ohne Unterschrift rechtsgültig. Im Übrigen ist das Schriftformerfordernis auch dann erfüllt, wenn Scans, digitale Kopien oder Fotokopien des mit der Originalunterschrift versehenen Dokuments übermittelt werden oder die Unterfertigung unter Verwendung der DocuSign-Anwendung erfolgt.</p> <p>2.2. Der LIEFERANT hat Bestellungen von iSi umgehend, längstens innerhalb von vierzehn Tagen nach Zugang schriftlich zu bestätigen. iSi ist berechtigt, eine Bestellung bis zum Einlangen dieser Bestätigung jederzeit zu widerrufen und von einer Bestellung zurückzutreten, sofern die Bestätigung nicht fristgerecht bei iSi einlangt.</p> <p>2.3. Verträge zwischen iSi und dem LIEFERANTEN kommen ungeachtet der gelegten Angebote stets mit dem Inhalt der Bestellung von iSi sowie mit dem Inhalt dieser AEB zustande. Sind in einer Bestellung Preise</p>	<p><b>1. General information</b></p> <p>1.1. The legal relationships between iSi Automotive Austria GmbH or iSi Automotive Holding GmbH (hereinafter referred to as “iSi”) on the one hand and all suppliers or companies providing a delivery or service to iSi (hereinafter referred to as “SUPPLIER”) on the other hand are governed by these General Conditions of Purchase (hereinafter referred to as “GCP”).</p> <p>1.2. Insofar as nothing else has been expressly agreed in writing, these GCP shall apply to all orders, schedule agreements, schedule agreement releases, contracts and agreements in which iSi is the buyer, client or work commissioner or which iSi otherwise concludes in connection with the purchase of products and goods and the provision of other services to iSi.</p> <p>1.3. These GCP apply to the entire business relationship between the SUPPLIER and iSi. These GCP shall therefore also apply to all future transactions without iSi having to refer to them separately. These GCP shall also apply to contracts already concluded within the scope of the business relationship, even if no separate reference was made to their validity.</p> <p>1.4. These GCP are made available on the website <a href="http://www.isi.com/automotive">www.isi.com/automotive</a>. iSi is entitled to amend these GCP at any time. Such amendments shall become effective upon publication of the amended GCP on the website <a href="http://www.isi.com/automotive">www.isi.com/automotive</a>. It is the SUPPLIER’s responsibility to keep itself regularly informed of the current status of the GCP. Any amendment of the GCP applicable to contracts already concluded but not yet fully performed requires a written agreement between iSi and the SUPPLIER.</p> <p>1.5. These GCP apply exclusively; with each delivery or service the SUPPLIER acknowledges the exclusive validity of these GCP. Terms and conditions of the SUPPLIER do not apply, in particular not even if the SUPPLIER refers to its terms and conditions in its offers, order or order confirmations or other legal statements. iSi shall not be required to object to any terms and conditions of the SUPPLIER; performance by iSi shall not constitute consent to any terms and conditions of the SUPPLIER.</p> <p><b>2. Conclusion of contract and contract amendments</b></p> <p>2.1. Framework agreements, agreements in negotiation protocols, orders, acceptances, schedule agreements or schedule agreements releases supply contracts and other legal transactions to be concluded between iSi and the SUPPLIER as well as their amendments and supplements must be made in writing. All such agreements may be drawn up and signed in separate copies. However, orders and schedule agreements releases can also be created automatically and sent by email or other data transmission and are also legally valid without a signature. Furthermore, the written form requirement is also fulfilled if scans, digital copies or photocopies of the document bearing the original signature are transmitted or if the signature is made using the DocuSign application.</p> <p>2.2. The SUPPLIER shall confirm orders from iSi in writing immediately, at the latest within fourteen days of receipt. iSi is entitled to revoke an order at any time until receipt of this confirmation and to withdraw from an order insofar as the confirmation is not received by iSi in due time.</p> <p>2.3. Contracts between iSi and the SUPPLIER shall always be concluded with the content of iSi’s order and the content of these GCP, irrespective of the offers made. If prices and/or delivery dates are not yet fixed in an</p>
---	--

<p>und/oder Liefertermine noch nicht festgelegt, so sind vom LIEFERANTEN in der zurückzusendenden Auftragsbestätigung die angebotenen Preise und/oder Liefertermine deutlich auszuweisen. Ein Vertrag kommt diesfalls erst dann zustande, wenn ISI eine solche Auftragsbestätigung ausdrücklich schriftlich annimmt.</p> <p>2.4. Die gänzliche oder teilweise Weitergabe eines Auftrages an Dritte bedarf der ausdrücklichen, vorherigen und schriftlichen Zustimmung durch ISI; hiervon ausgenommen sind Beauftragungen Dritter, die sich ausschließlich auf die Zulieferung von Komponenten oder Material an den LIEFERANTEN beschränken.</p> <p><b>3. Preise, Rechnungslegung und Zahlungsbedingungen</b></p> <p>3.1. Preise sind stets, soweit nicht anders vereinbart, in Euro anzuführen und verstehen sich als garantierte Fixpreise. Eine Erhöhung der Preise ist für die Dauer des jeweiligen Vertrages ausgeschlossen.</p> <p>3.2. Die Preise umfassen alle Aufwendungen, die für die vollständige Erbringung der Lieferung oder Leistung erforderlich sind, sowie alle Zölle und Steuern und sonstige Kosten (insbesondere für Transport, Versand, Verpackung und Etikettierung). Zusätzliche Gebühren, Zuschläge, Aufschläge oder zusätzliche Kosten irgendeiner Art dürfen den Preisen ausschließlich dann hinzugefügt werden, wenn dies im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurde.</p> <p>3.3. Soweit sich der Preis „ausschließlich Verpackung“ versteht, ist die Verpackung zu Selbstkosten zu berechnen und gesondert auszuweisen. Wiederverwendbare Verpackungen sind vom LIEFERANTEN zurückzunehmen und zu vergüten.</p> <p>3.4. Es obliegt dem LIEFERANTEN, sämtliche Importlizenzen bzw. Einfuhrgenehmigungen sowie sonstige, zivil- und öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Bestätigungen, die zur Aus- und Durchführung des Vertrages erforderlich sind, rechtzeitig auf eigene Kosten zu beschaffen.</p> <p>3.5. Die Rechnung ist nach vollständiger Lieferung oder Leistung ausschließlich elektronisch an ISI zu senden und hat als Fälligkeitsvoraussetzung zumindest die Bestellnummer von ISI, das Datum der Bestellung und die in der Bestellung geforderte Kennzeichnung anzuführen. Die elektronische Postadresse ist der Bestellung oder dem Lieferplanabruf zu entnehmen. Eine physische Rechnungslegung durch den LIEFERANTEN ist nicht zulässig.</p> <p>3.6. Die Rechnung muss der Bestelllogik folgen und jede Bestellposition gesondert auspreisen. Ebenso hat die Rechnung den Bestimmungen des jeweils geltenden Umsatzsteuergesetzes zu entsprechen.</p> <p>3.7. Falsch adressierte Rechnungen oder solche, die sachliche oder rechnerische Mängel bzw. Fehler aufweisen, begründen bis zu ihrer akkordierten Richtigstellung keine Fälligkeit und können von ISI jederzeit zurückgesendet werden.</p> <p>3.8. Die Zahlungsfrist beginnt nach Abnahme der vollständigen und mängelfreien Lieferung oder Leistung durch ISI und Eingang der ordnungsgemäß ausgestellten Rechnung sowie sämtlicher zur Lieferung oder Leistung gehörender Unterlagen.</p> <p>3.9. Mängelfreie und vollständige Lieferung oder Leistung sowie ordnungsgemäße Rechnungslegung vorausgesetzt, erfolgen, sofern nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist, Zahlungen innerhalb von 30 Tagen abzüglich 3% Skonto oder innerhalb von 60 Tagen netto. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Tag der Erteilung des Überweisungsauftrages maßgeblich.</p> <p><b>4. Lieferung, Gefahrenübergang, Termine und Mengen</b></p> <p>4.1. Sofern nichts anderes ausdrücklich und schriftlich vereinbart ist, hat die Lieferung DDP gemäß Incoterms 2020 an den von ISI benannten Ort oder die von ISI benannte Empfangsstelle zu erfolgen.</p> <p>4.2. Der vereinbarte Liefertermin ist verbindlich. Vorablieferungen sind nur mit Zustimmung von ISI zulässig.</p>	<p>order, SUPPLIER shall clearly state the prices and/or delivery dates offered in the order confirmation to be returned. In this case, a contract is only concluded when ISI expressly accepts such an order confirmation in writing.</p> <p>2.4. The full or partial subcontracting of an order to third parties requires the express, prior and written consent of ISI; this does not apply to orders from third parties which are limited exclusively to the supply of components or material to the SUPPLIER.</p> <p><b>3. Prices, invoicing and terms of payment</b></p> <p>3.1. Unless otherwise agreed, prices are always quoted in euros and are guaranteed fixed prices. An increase in prices is excluded for the duration of the respective contract.</p> <p>3.2. The prices include all expenses that are necessary for the complete provision of the delivery or service, as well as all customs duties and taxes and other costs (in particular for transport, shipping, packaging and labeling). Additional fees, surcharges, extra charges or additional costs of any kind may only be added to the prices if this has been expressly agreed in writing in the individual case.</p> <p>3.3. If the price is quoted “excluding packaging”, the packaging shall be charged at cost price and shown separately. Reusable packaging shall be taken back and remunerated by the SUPPLIER.</p> <p>3.4. The SUPPLIER shall be responsible for procuring all import licenses or import permits as well as other civil and public law permits or confirmations required for the execution and performance of the contract in good time and at its own expense.</p> <p>3.5. The invoice shall be sent to ISI exclusively electronically after complete delivery or performance and shall at least state ISI's order number, the date of the order and the identification required in the order as a prerequisite for payment. The electronic postal address can be found in the order or the schedule agreements release. Physical invoicing by the SUPPLIER is not permitted.</p> <p>3.6. The invoice must follow the order logic and price each order item separately. The invoice must also comply with the provisions of the applicable VAT law.</p> <p>3.7. Incorrectly addressed invoices or invoices with factual or arithmetical defects or errors do not constitute a due date until they have been corrected and can be returned by ISI at any time.</p> <p>3.8. The payment period begins after acceptance of the complete and defect-free delivery or service by ISI and receipt of the properly issued invoice and all documents pertaining to the delivery or service.</p> <p>3.9. Provided that the delivery or service is free of defects and complete and the invoice is properly issued, payment shall be made within 30 days less a 3% discount or within 60 days net, insofar as nothing to the contrary has been expressly agreed in writing. The date on which the transfer order is issued shall be decisive for the timeliness of payment.</p> <p><b>4. Delivery, transfer of risk, dates and quantities</b></p> <p>4.1. Insofar as nothing else has been expressly agreed in writing, delivery shall be made DDP in accordance with Incoterms 2020 to the place or receiving point designated by ISI.</p> <p>4.2. The agreed delivery date is binding. Advance deliveries are only permitted with ISI's consent. Insofar</p>
--	--

<p>Sofern nicht anders vereinbart wird, haben Lieferungen oder Leistungen an Mo-Do 7:30-15:00 und Fr 7:30-13:30 Uhr zu erfolgen.</p> <p>4.3. Zeichnungen, technische Berechnungen und sonstige technische Dokumentationen sind, soweit erforderlich, kostenlos vom LIEFERANTEN mitzuliefern</p> <p>4.4. Sofern Lieferverzögerungen absehbar sind, hat diese der LIEFERANT unverzüglich anzuzeigen und mitzuteilen, bis wann die Lieferung oder Leistung erfolgen wird (neuer Liefertermin). ISI ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder den neuen Liefertermin anzunehmen.</p> <p>4.5. Verzug tritt ein, wenn der LIEFERANT die Lieferung oder Leistung nicht spätestens am vereinbarten Liefertermin am vereinbarten Leistungsort vertragsgemäß, mangelfrei und vollständig erbracht hat. Ist die Aufstellung und/oder Montage zu bewirken, ist diese ebenfalls bis spätestens zum vereinbarten Liefertermin vorzunehmen und abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Ware oder das Produkt, das aufzustellen oder zu montieren ist, nicht vertragsgemäß ist und daher von ISI nicht abgenommen wird.</p> <p>4.6. Im Falle der Überschreitung des Liefertermins ist ISI berechtigt, zur Gänze oder teilweise von dem Vertrag zurückzutreten. Der LIEFERANT haftet gegenüber ISI für alle Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit der Überschreitung des Liefertermins entstehen. Der LIEFERANT hat darüber hinaus ISI insbesondere die durch die Nichteinhaltung des Liefertermins gegebenenfalls entstandene Kosten für gesondert angeforderte Hilfsmittel/Dienstleistungen, die mit dem Liefervorgang in Verbindung stehen (Kräne, Hebebühnen, Personal von Dritten) zu ersetzen (auch wenn den LIEFERANTEN an der Nichteinhaltung kein Verschulden trifft).</p> <p>4.7. Bei Lieferverzug ist ISI ferner berechtigt, pro angefangene Woche des Verzuges eine verschuldensunabhängige, nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegende Vertragsstrafe in Höhe von 1% des Gesamtbruttobestellwertes der jeweiligen Bestellung, höchstens jedoch eine Vertragsstrafe von 10% des Gesamtbruttobestellwertes zu fordern. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten. Die vorbehaltlose Annahme einer verspäteten (Teil)lieferung gilt nicht als Verzicht auf die Vertragsstrafe und/oder auf sonstige Rechte und Ansprüche im Zusammenhang mit der verspäteten Lieferung oder Leistung.</p> <p>4.8. Bei Lieferplanabrufen bestimmt ISI die Menge der und die Termine für die Teillieferungen. Mitteilungen über den voraussichtlichen Bedarf oder über die voraussichtlich abzurufende Menge begründen keine Verpflichtung zur Abnahme,</p> <p>4.9. Sowohl im Falle von Über- und/oder Unterlieferungen bestellter Mengen als auch bei vorzeitiger Lieferung behält sich ISI das Recht vor, die Entgegennahme der Lieferung auf Kosten des LIEFERANTEN zu verweigern oder die Rechnung entsprechend zu valutieren.</p> <p>4.10. Der LIEFERANT ist verpflichtet, alle gesetzlich erforderlichen Dokumente (z.B. Ursprungszertifikat, Zollpapiere, Sicherheitsdatenblätter) zu beschaffen und mit der Lieferung zu übergeben. Bei innergemeinschaftlichen Lieferungen sind die erforderlichen Daten für die Erwerbsstatistik (INTRASTAT) zu liefern. Lieferungen an Dritte haben mit neutraler Verpackung und mit neutralen Papieren im Namen von ISI zu erfolgen. Von den Lieferpapieren ist ISI eine Kopie zu überlassen.</p> <p>4.11. Der LIEFERANT verpflichtet sich, Produkte, Waren und sonstige Leistungen nicht unter Eigentumsvorbehalt zu liefern. Das bedeutet, dass der LIEFERANT mit der Übergabe der Produkte, Waren und sonstigen Leistungen vorbehaltlos das volle Eigentum an ISI überträgt. ISI wird daher spätestens mit der Übergabe der Produkte, Waren und Leistungen Eigentümer. Erfolgt eine Lieferung an Dritte, wird ISI spätestens mit der Übergabe der betreffenden Produkte und Waren an</p>	<p>as not otherwise agreed, deliveries or services shall be made Mon-Thu 7:30-15:00 and Fri 7:30-13:30.</p> <p>4.3. Drawings, technical calculations and other technical documentation shall, if necessary, be supplied by the SUPPLIER free of charge.</p> <p>4.4. Insofar as delays in delivery are foreseeable, the SUPPLIER must notify ISI immediately and inform ISI by when the delivery or service will take place (new delivery date). ISI is entitled to withdraw from the contract or to accept the new delivery date.</p> <p>4.5. Default occurs if the SUPPLIER has not provided the delivery or service in accordance with the contract, free of defects and in full at the agreed place of performance by the agreed delivery date at the latest. If installation and/or assembly is to be carried out, this must also be performed and completed by the agreed delivery date at the latest. This shall also apply if the goods or the product to be installed or assembled are not in accordance with the contract and are therefore not accepted by ISI.</p> <p>4.6. If the delivery date is exceeded, ISI is entitled to withdraw from the contract in whole or in part. The SUPPLIER shall be liable to ISI for all damages arising out of or in connection with exceeding the delivery date. In addition, the SUPPLIER shall reimburse ISI in particular for any costs incurred due to non-compliance with the delivery date for separately requested tools/services in connection with the delivery process (cranes, lifting platforms, third-party personnel) (even if the SUPPLIER is not at fault for the non-compliance).</p> <p>4.7. In the event of delivery default, ISI is also entitled to demand a contractual penalty of 1% of the total gross order value of the respective order for each commenced week of delay, irrespective of fault and not subject to judicial mitigation, up to a maximum of 10% of the total gross order value. The right to claim further damages remains reserved. The unconditional acceptance of a delayed (partial) delivery shall not be deemed a waiver of the contractual penalty and/or other rights and claims in connection with the delayed delivery or service.</p> <p>4.8. In the case of schedule agreements releases, ISI shall determine the quantity of and the dates for the partial deliveries. Notifications of the expected demand or the expected quantity to be called off shall not constitute an obligation to accept,</p> <p>4.9. ISI reserves the right to refuse acceptance of the delivery at SUPPLIER's expense or to value the invoice accordingly in the event of over- and/or under-deliveries of ordered quantities as well as in the event of premature delivery.</p> <p>4.10. The SUPPLIER undertakes to procure all legally required documents (e.g. certificate of origin, customs documents, safety data sheets) and to hand them over with the delivery. In the case of intra-community deliveries, the necessary data for the acquisition statistics (INTRASTAT) must be provided. Deliveries to third parties must be made in neutral packaging and with neutral documents in the name of ISI. A copy of the delivery documents shall be provided to ISI.</p> <p>4.11. The SUPPLIER undertakes not to deliver products, goods and other services under retention of title. This means that SUPPLIER transfers full title to ISI without reservation upon delivery of the products, goods and other services. ISI therefore becomes the owner at the latest when the products, goods and services are handed over. If a delivery is made to a third party, ISI shall become the owner at the latest when the relevant products and goods are handed over to the third party.</p>
--	--

<p>den Dritten Eigentümer. Die Lieferung oder Leistung hat ferner frei von allen Rechten Dritter (wie insbesondere Pfandrechten) zu erfolgen.</p> <p>4.12. Der LIEFERANT hat bei den Lieferungen an ISI ausschließlich ordnungsgemäße, den europäischen und österreichischen Vorschriften vollkommen entsprechende sowie im Sinne der österreichischen Verpackungsverordnung lizenzierte Verpackungen zu verwenden und ISI auf Ersuchen jederzeit Vorlizenzierungsbestätigungen auszustellen.</p> <p><b>5. Gewährleistung/Haftung</b></p> <p>5.1. Abnahme und Prüfung der Lieferung oder Leistung erfolgen in angemessener Zeit nach dem Eingang der Lieferung oder Leistung. Empfangsquittungen durch die Warenannahme gelten nicht als Abnahmeerklärung. Der LIEFERANT verzichtet auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Ein Rechtsverlust zu Lasten von ISI findet auch und insbesondere dann nicht statt, wenn ISI etwaige sichtbare Mängel nicht unverzüglich rügt.</p> <p>5.2. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab dem Zeitpunkt der Abnahme der vollständigen und mangelfreien Lieferung oder Leistung oder ab dem Zeitpunkt, zu dem ISI die Lieferung oder Leistung in ihrem Geschäftsbetrieb einsetzt, je nachdem welches Ereignis später eintritt. Sofern (etwa im Falle von Teillieferungen oder -leistungen) eine Endabnahme durchgeführt wird, beginnt die Gewährleistungsfrist mit der erfolgreichen Endabnahme.</p> <p>5.3. Für Mängel, die bei Abnahme nicht erkennbar waren, und für andere versteckte Mängel beginnt die Gewährleistungsfrist erst im Zeitpunkt des Erkennens des Mangels zu laufen.</p> <p>5.4. Sofern eine Gewährleistungsfrist aufgrund einer gesonderten ausdrücklichen und schriftlichen Vereinbarung (etwa bei der Lieferung von Anlagen oder Werkzeugen) an eine bestimmte Lebensdauer des Liefergegenstandes geknüpft ist, liegt einer solchen Lebensdauer der Einsatz des Liefergegenstandes in einem durchgehenden Dreischichtbetrieb zugrunde.</p> <p>5.5. Bei Lieferung an Dritte gelten die vorstehenden Regelungen der Punkte 5.1 bis 5.4 entsprechend. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Abnahme durch den Dritten.</p> <p>5.6. Der LIEFERANT leistet Gewähr dafür, dass die Lieferung oder Leistung die zugesagten und die gewöhnlich vorausgesetzten Eigenschaften aufweist, bestimmungsgemäß verwendet werden kann und darüber hinaus den vereinbarten und in diesen AEB festgelegten Qualitätsanforderungen entspricht.</p> <p>5.7. Mängel der Lieferung oder Leistung hat der LIEFERANT nach Wahl von ISI auf seine Kosten durch Verbesserung oder Austausch der mangelhaften Lieferung oder Leistung zu beseitigen. Die Beweislast für das Nichtvorliegen von Mängeln und für die bloße Geringfügigkeit eines Mangels trägt der LIEFERANT.</p> <p>5.8. Kann der LIEFERANT die Verbesserung oder den Austausch nicht vornehmen oder kommt er einer entsprechenden Aufforderung nicht unverzüglich, längstens binnen einer Frist von zehn Kalendertagen, nach, so ist ISI berechtigt, Preiserminderung oder, sofern nicht ein nur geringfügiger Mangel vorliegt, die gänzliche oder teilweise Aufhebung des Vertrages (Wandlung) zu fordern. Ferner ist ISI diesfalls berechtigt, auf Kosten des LIEFERANTEN die Beseitigung des Mangels selbst vorzunehmen oder von einem Dritten vornehmen zu lassen; dies gilt auch in Fällen, in denen aufgrund besonderer Dringlichkeit eine sofortige Beseitigung des Mangels erforderlich ist. Allfällige sonstige Ansprüche gegen den LIEFERANTEN bleiben unberührt.</p> <p>5.9. Ferner ist der LIEFERANT, außer bei Vorliegen eines nur geringfügigen Mangels, verpflichtet, ISI zur Abdeckung des durch den Mangel verursachten administrativen Aufwandes eine verschuldensunabhängige, nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht</p>	<p>Furthermore, the delivery or service must be free from all third-party rights (in particular liens).</p> <p>4.12. When making deliveries to ISI, the SUPPLIER shall only use proper packaging that fully complies with European and Austrian regulations and is licensed in accordance with the Austrian Packaging Ordinance and shall issue ISI with pre-licensing certificates at any time upon request.</p> <p><b>5. Warranty/liability</b></p> <p>5.1. Acceptance and inspection of the delivery or service shall take place within a reasonable time after receipt of the delivery or service. Receiving receipts issued by the goods receiving department do not constitute an acceptance declaration. The SUPPLIER waives the objection of late notice of defect. There shall be no loss of rights at the expense of ISI even and in particular if ISI does not immediately give notice of any visible defects.</p> <p>5.2. The warranty period shall be 24 months from the date of acceptance of the complete and defect-free delivery or service or from the date on which ISI uses the delivery or service in its business operations, whichever occurs later. Insofar as (for example in the case of partial deliveries or services) a final acceptance is carried out, the warranty period begins with the successful final acceptance.</p> <p>5.3. For defects that were not recognizable at the time of acceptance and for other hidden defects, the warranty period shall only commence at the time the defect is recognized.</p> <p>5.4. Insofar as a warranty period is linked to a specific service life of the delivery item on the basis of a separate express and written agreement (e.g. in the case of the delivery of plants or tools), such a service life shall be based on the use of the delivery item in continuous three-shift operation.</p> <p>5.5. In the case of delivery to third parties, the above provisions of points 5.1 to 5.4 shall apply accordingly. The warranty period shall commence upon acceptance by the third party.</p> <p>5.6. The SUPPLIER warrants that the delivery or service has the promised and usually assumed properties, can be used as intended and also meets the agreed quality requirements set out in these GCP.</p> <p>5.7. Defects in the delivery or service shall be remedied by the SUPPLIER, at ISI's option and expense, by improvement or replacement of the defective delivery or service. The burden of proof for the non-existence of defects and for the mere insignificance of a defect lies with the SUPPLIER.</p> <p>5.8. If the SUPPLIER is unable to carry out the repair or replacement or fails to comply with a corresponding request without undue delay, at the latest within a period of ten calendar days, ISI is entitled to demand a price reduction or, insofar as the defect is not merely minor, the cancellation of the contract in whole or in part (rescission). Furthermore, ISI shall be entitled to remedy the defect itself or have it remedied by a third party at the SUPPLIER's expense; this shall also apply in cases where immediate remedy of the defect is necessary due to particular urgency. Any other claims against the SUPPLIER remain unaffected.</p> <p>5.9. Furthermore, the SUPPLIER undertakes, except in the case of a minor defect, to pay ISI a contractual penalty of 5% of the order amount to cover the administrative expenses caused by the defect, irrespective of fault and not subject to judicial mitigation.</p>
---	---



<p>unterliegende Vertragsstrafe von 5% der Auftragssumme zu bezahlen.</p> <p>5.10. Der LIEFERANT haftet für alle Schäden und Nachteile, die ISI aus oder im Zusammenhang mit der Mangelhaftigkeit einer Lieferung oder Leistung durch den LIEFERANTEN entstehen, insbesondere für Kosten für Untersuchung, Sortierung, Prüfung, Reparatur, Lagerung, Rückgabe, Transport, Reisen und Personal. Darüber hinaus haftet der LIEFERANT auch für Folge- und Vermögensschäden, entgangenen Gewinn, Schäden aus Ansprüchen Dritter sowie sonstige Schäden, die ISI oder den Kunden von ISI in Zusammenhang mit einer Mangelhaftigkeit von Lieferungen oder Leistungen des LIEFERANTEN entstehen.</p> <p>5.11. Sofern und soweit ISI wegen einer Mangelhaftigkeit der vom LIEFERANTEN erbrachten Lieferung oder Leistung oder einer sonstigen Nicht- oder Schlechterfüllung durch den LIEFERANTEN oder wegen eines Verzuges des LIEFERANTEN von Dritten in irgendeiner Form in Anspruch genommen wird, hat der LIEFERANT ISI, hinsichtlich sämtlicher Nachteile (einschließlich der Kosten der Auseinandersetzung mit dem Dritten) schad- und klaglos zu halten, die aus einer solchen Inanspruchnahme resultieren.</p> <p>5.12. Im Übrigen haftet der LIEFERANT für Personen-, Sach-, und Vermögensschaden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.</p> <p>5.13. Der LIEFERANT haftet für die Lieferungen und Leistungen seiner Subunternehmer oder Unterlieferanten sowie die Einhaltung dieser AEB durch seine Subunternehmer oder Unterlieferanten. Der LIEFERANT hat sich stets von der fachlichen Qualifikation und Eignung, Verlässlichkeit sowie der Seriosität seiner Subunternehmer oder Unterlieferanten zu überzeugen, und dies ISI auf Verlangen zu bestätigen.</p> <p>5.14. Der LIEFERANT ist verpflichtet, ISI auf Verlangen Auskünfte in Bezug auf die von ihm gelieferten Produkte zu erteilen, also beispielsweise Hersteller, Importeur oder Vorlieferanten unverzüglich zu melden sowie ISI alle zweckdienlichen Beweismittel zur Abwehr von Produkthaftungsansprüchen Dritter an die Hand zu geben.</p> <p>5.15. Der LIEFERANT ist verpflichtet, das Produkthaftungsrisiko ausreichend zu versichern und ISI auf Anforderung einen geeigneten Nachweis über das Bestehen eines ausreichenden Versicherungsschutzes zu überlassen.</p> <p><b>6. Materialbestellungen, Fertigungsmittel und Technische Unterlagen</b></p> <p>6.1. Von ISI dem LIEFERANTEN überlassene Gegenstände, wie insbesondere Rohstoffe, Vormaterialien, Werkzeuge, sonstige Fertigungsmittel, Formen, Muster, Modelle, Profile, Zeichnungen, Normblätter, Druckvorlagen, Lehren und dergleichen (die „überlassenen Gegenstände“) stehen und verbleiben im Eigentum von ISI. Sie sind vom LIEFERANTEN unentgeltlich in geeigneter Weise als Eigentum von ISI zu kennzeichnen und getrennt von dem Eigentum des LIEFERANTEN zu lagern. Ihre Übernahme ist auf Verlangen von ISI zu bestätigen.</p> <p>6.2. Die überlassenen Gegenstände dürfen ausschließlich zur Ausführung von Lieferungen oder Leistungen für ISI verwendet und weder an Dritte weitergegeben noch für andere Zwecke benutzt werden. Das gleiche gilt für die mit den überlassenen Gegenständen hergestellten Erzeugnisse.</p> <p>6.3. Der LIEFERANT hat die überlassenen Gegenstände gegen unbefugte Einsichtnahme und Verwendung zu sichern. Er hat auf eigene Kosten etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchzuführen und die überlassenen Gegenstände gegebenenfalls auf eigene Kosten instand zu setzen oder zu erneuern. Bei Wertminderung oder Verlust hat der LIEFERANT Ersatz zu leisten.</p>	<p>5.10. The SUPPLIER shall be liable for all damages and disadvantages incurred by ISI arising out of or in connection with the defectiveness of a delivery or service by the SUPPLIER, in particular for costs of inspection, sorting, testing, repair, storage, return, transportation, travel and personnel. In addition, the SUPPLIER shall also be liable for consequential damages and financial losses, loss of profit, damages from third-party claims, and other damages incurred by ISI or ISI's customers in connection with defective deliveries or services of the SUPPLIER.</p> <p>5.11. Insofar as and to the extent that claims are asserted against ISI by third parties in any form whatsoever due to a defect in the goods or services provided by the SUPPLIER or any other non-performance or defective performance by the SUPPLIER or due to a delay on the part of the SUPPLIER, the SUPPLIER shall indemnify and hold ISI harmless from and against all disadvantages (including the costs of the dispute with the third party) resulting from such a claim.</p> <p>5.12. The SUPPLIER is liable for personal injury, property damage and financial loss pursuant to the statutory provisions.</p> <p>5.13. The SUPPLIER is liable for the deliveries and services of its subcontractors or sub-suppliers and for compliance with these GCP by its subcontractors or sub-suppliers. The SUPPLIER must always satisfy itself with the professional qualifications, suitability, reliability, and integrity of its subcontractors or sub-suppliers and confirm this with ISI upon request.</p> <p>5.14. The SUPPLIER undertakes to provide ISI with information regarding the products delivered by it on request, e.g., to report manufacturers, importers or upstream suppliers immediately and to provide ISI with all appropriate evidence for the defense against third-party product liability claims.</p> <p>5.15. The SUPPLIER undertakes to insure the product liability risk sufficiently and provide ISI with suitable proof of sufficient insurance cover upon request.</p> <p><b>6. Provision of materials, means of production and technical documents</b></p> <p>6.1. Items provided by ISI to SUPPLIER, such as in particular raw materials, primary materials, tools, other means of production, molds, samples, models, profiles, drawings, standard sheets, print templates, gages and the like (the "items provided") are and remain the property of ISI. They shall be marked by the SUPPLIER free of charge in a suitable manner as the property of ISI and stored separately from the property of the SUPPLIER. ISI shall confirm their acceptance upon request.</p> <p>6.2. The provided items may only be used to perform deliveries or services for ISI and may not be passed on to third parties or used for other purposes. The same applies to the products manufactured with the items provided.</p> <p>6.3. The SUPPLIER must secure the items provided against unauthorized inspection and use. The SUPPLIER shall carry out any necessary maintenance and inspection work at its own expense and, if required, repair or replace the items provided at its own expense. In the event of diminution in value or loss, the SUPPLIER must provide compensation.</p>
---	--

<p>6.4. Der LIEFERANT hat die überlassenen Gegenstände auf eigene Kosten ausreichend zu versichern und ISI dies auf Verlangen nachzuweisen.</p> <p>6.5. Sämtliche Ersatzansprüche des LIEFERANTEN wegen nicht zeitgerechter Beistellung sind ausgeschlossen.</p> <p>6.6. Die überlassenen Gegenstände sind spätestens mit der vollständigen Abwicklung der Lieferung oder Leistung oder bei jedweder sonstigen Beendigung des betreffenden Vertragsverhältnisses unaufgefordert an ISI zu retournieren. Darüber hinaus ist ISI jederzeit berechtigt, die Herausgabe der überlassenen Gegenstände zu verlangen.</p> <p>6.7. Dem LIEFERANTEN steht kein Zurückbehaltungsrecht an den überlassenen Gegenständen zu.</p>	<p>6.4. The SUPPLIER shall adequately insure the items provided at its own expense and provide ISI with proof of this upon request.</p> <p>6.5. All claims for compensation of the SUPPLIER due to late provision are excluded.</p> <p>6.6. The items provided shall be returned to ISI without request at the latest upon completion of the delivery or service or upon any other termination of the relevant contractual relationship. In addition, ISI is entitled to demand the return of the items provided at any time.</p> <p>6.7. The SUPPLIER has no right of retention to the items provided.</p>
<p><b>7. Ersatzteile und Lieferbereitschaft</b></p> <p>7.1. Der LIEFERANT ist verpflichtet, Ersatzteile für den Zeitraum der gewöhnlichen technischen Nutzung, mindestens jedoch 15 Jahre nach der Lieferung des Liefergegenstandes zu angemessenen Bedingungen zu liefern.</p> <p>7.2. Stellt der LIEFERANT nach Ablauf des oben genannten Zeitraumes die Lieferung der Ersatzteile oder während dieser Frist die Lieferung des Liefergegenstandes ein, so ist ISI Gelegenheit zu einer letzten Bestellung zu geben.</p>	<p><b>7. Spare parts and readiness for delivery</b></p> <p>7.1. The SUPPLIER undertakes to supply spare parts for the period of normal technical use, but at least 15 years after delivery of the delivery item at reasonable conditions.</p> <p>7.2. If the SUPPLIER ceases to supply spare parts after the expiry of the above period or ceases to supply the delivery item during this period, ISI shall be given the opportunity to place a final order.</p>
<p><b>8. Qualitätsanforderungen</b></p> <p>8.1. Sämtliche Lieferungen und Leistungen haben die zugesagten, insbesondere in der Bestellung oder im Lieferplan angeführten, sowie die gewöhnlich vorausgesetzten (handelsüblichen) Eigenschaften aufzuweisen. Sie haben den geltenden Sicherheitsvorschriften, Gesetzen, Verordnungen, und sonstigen Normen, dem Stand der Technik und den einschlägigen technischen Normen zu entsprechen.</p> <p>8.2. Im Falle, dass der LIEFERANT direktes Produktionsmaterial (das sind Erzeugnisse, welche ISI direkt zur Fertigung von Produkten für Kunden verwendet) liefert, hat der LIEFERANT das iSi Automotive Supplier Quality Manual (iASQM) in der jeweilig aktuellen Fassung verpflichtend umzusetzen und einzuhalten. Das iASQM gilt verbindlich ergänzend zu diesen AEB und dem jeweiligen Vertrag und wird dem LIEFERANTEN auf seine Anforderung zur Verfügung gestellt.</p> <p>8.3. Der LIEFERANT verpflichtet sich zur Umsetzung und Einhaltung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) und/oder jeder anderen Regelung, die diese ergänzt, ändert oder ersetzt.</p> <p>8.4. Der LIEFERANT verpflichtet sich, sämtliche Produktsicherheitsvorschriften, insbesondere die Verordnung (EU) Nr. 2023/988 über die allgemeine Produktsicherheit und/oder jede andere Regelung, die diese ergänzt, ändert oder ersetzt, einzuhalten und ISI alle nach den einschlägigen Produktsicherheitsvorschriften erforderlichen technischen Dokumentationen, Anweisungen, Sicherheitsinformationen und sonstigen Informationen zur Verfügung zu stellen.</p> <p>8.5. Darüber hinaus garantiert der LIEFERANT die Einhaltung der Verordnung (EU) 2017/821 zur Festlegung von Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten sowie des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (USA) und/oder jeder Regel, die diese ergänzt, ändert oder ersetzt und verpflichtet sich, Informationen und Dokumentationen (z.B. Conflict Minerals Reporting Template [CMRT]) über die Verwendung und Herkunft der betreffenden Mineralien und Metallen bereitzustellen und sicherzustellen, dass sämtliche Verpflichtungen gemäß den Bestimmungen der genannten Vorschriften auch durch seine Lieferkette erfüllt werden.</p>	<p><b>8. Quality requirements</b></p> <p>8.1. All deliveries and services shall have the promised properties, in particular those stated in the order or in the schedule agreement, as well as the usually assumed (customary) properties. They must comply with the applicable safety regulations, laws, ordinances and other standards, the state of the art and the relevant technical standards.</p> <p>8.2. In the event that the SUPPLIER delivers direct production material (i.e. products that ISI uses directly to manufacture products for customers), the SUPPLIER shall be obliged to implement and comply with the iSi Automotive Supplier Quality Manual (iASQM) in its current version. The iASQM is binding in addition to these GCP and the respective contract and will be made available to the SUPPLIER upon request.</p> <p>8.3. The SUPPLIER undertakes to implement and comply with Regulation (EC) No. 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (REACH) and/or any other regulation that supplements, amends or replaces it.</p> <p>8.4. The SUPPLIER undertakes to comply with all product safety regulations, in particular Regulation (EU) No 2023/988 on general product safety and/or any other regulation that supplements, amends or replaces it, and to provide ISI with all technical documentation, instructions, safety information and other information required by the relevant product safety regulations.</p> <p>8.5. In addition, the SUPPLIER guarantees compliance with Regulation (EU) 2017/821 laying down supply chain due diligence obligations for Union importers of tin, tantalum, tungsten, their ores and gold originating from conflict-affected and high-risk areas and the Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (USA) and/or any rule that supplements, amends or replaces it. It is also obliged to provide information and documentation (e.g. Conflict Minerals Reporting Template [CMRT]) on the use and origin of the minerals and metals concerned and to ensure that all obligations under the provisions of the aforementioned regulations are also fulfilled by its supply chain.</p>

<p>8.6. Der LIEFERANT verfolgt eine effektive Umweltschutzpolitik, um den ökologischen Fußabdruck seiner Waren während Erzeugung, Nutzung und Entsorgung möglichst gering zu halten. Alle Waren, die innerhalb seiner Lieferkette hergestellt werden, sowie die genutzten Materialien und Substanzen müssen den Umweltstandards für Design, Entwicklung, Versand, Verwendung, Entsorgung oder Recycling entsprechen. Der LIEFERANT unterstützt eine proaktive Herangehensweise zu umweltgerechten Herausforderungen und ist stets bemüht, umweltfreundliche Technologien zu fördern.</p>	<p>8.6. The SUPPLIER shall pursue an effective environmental protection policy to minimize the environmental footprint of its goods during production, use and disposal. All goods produced within its supply chain and the materials and substances used must comply with environmental standards for design, development, shipping, use, disposal or recycling. The SUPPLIER shall support a proactive approach to environmental challenges and shall always endeavor to promote environmentally friendly technologies.</p>
<p>8.7. Der LIEFERANT verpflichtet sich bei der Durchführung seiner Leistungen und Lieferungen möglichst die Grundsätze der Qualitätssicherung- und Energie- und Umweltmanagements nach ISO 9001, ISO 14001 und IATF 16494 anzuwenden. Darüber hinaus wird der LIEFERANT auf Verlangen von ISI mit ISI eine Qualitätszielvereinbarung abschließen.</p>	<p>8.7. The SUPPLIER undertakes to apply the principles of quality assurance and energy and environmental management according to ISO 9001, ISO 14001 and IATF 16494 in the performance of its services and deliveries as far as possible. In addition, SUPPLIER shall conclude a quality target agreement with ISI at ISI's request.</p>
<p>8.8. Bei Lieferungen von Anlagen oder Maschinen hat der LIEFERANT die Konformitätserklärung nach EU-Recht (z.B. CE-Kennzeichen) beizubringen. Für Lieferungen von Unterbaugruppen, die in von ISI erstellten und konstruierten Anlagen eingebaut werden, hat der LIEFERANT entsprechende Einbauerklärungen zu übermitteln.</p>	<p>8.8. For deliveries of plants or machines, SUPPLIER shall provide the declaration of conformity in accordance with EU law (e.g. CE mark). For deliveries of sub-assemblies that are installed in plants designed and constructed by ISI, the SUPPLIER must submit the corresponding declarations of incorporation.</p>
<p><b>9. Compliance</b></p>	<p><b>9. Compliance</b></p>
<p>9.1. Der LIEFERANT verpflichtet sich ehrlich und fair entsprechend den OECD-Leitsätzen und Prinzipien für multinationale Unternehmen zu handeln, einschließlich der UN-Leitprinzipien betreffend: Anti-Korruption, wettbewerbswidrigem Verhalten, Schutz geistigen Eigentums, Schutz von firmen- und personenbezogenen Daten, Exportbeschränkungen, Interessenskonflikte.</p>	<p>9.1. The SUPPLIER undertakes to act honestly and fairly in accordance with the OECD Guidelines and Principles for Multinational Enterprises, including the UN Guiding Principles on: anti-corruption, anti-competitive behavior, protection of intellectual property, protection of company and personal data, export restrictions, conflicts of interest.</p>
<p>9.2. Der LIEFERANT verpflichtet sich, (i) Kinder- und Jugendarbeit nicht zu tolerieren (das Beschäftigungsalter muss den Anforderungen der ILO (International Labour Organisation)-Konventionen entsprechen); (ii) jegliche Form von Zwangsarbeit und Menschenhandel nicht zu akzeptieren; (iii) Löhne, Sozialleistungen, Arbeitszeiten, Überstundenkompensation und alle weiteren gesetzlich geregelten Zusatzleistungen branchenüblich sowie im Sinne der ILO-Konventionen entsprechend zu gewähren.</p>	<p>9.2. The SUPPLIER undertakes (i) not to tolerate child and youth labor (the age of employment must comply with the requirements of the ILO (International Labour Organization) conventions); (ii) not to accept any form of forced labor and human trafficking; (iii) to grant wages, social benefits, working hours, overtime compensation and all other legally regulated additional services in line with industry standards and in accordance with the ILO conventions.</p>
<p>9.3. Der LIEFERANT garantiert, dass (i) es seinen Arbeitnehmern möglich ist, mit der Unternehmensleitung offen über Arbeitsbedingungen zu sprechen, ohne Repressalien, Einschüchterung oder Bedrohung fürchten zu müssen; (ii) seine Arbeitnehmer das Recht haben, sich entsprechend der ILO-Konventionen Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen oder Betriebsräten anzuschließen; (iii) seine Arbeitnehmer das Recht auf einen sicheren und nicht gesundheitsgefährdenden Arbeitsplatz haben, der die anwendbaren Mindeststandards für Arbeitssicherheit gewährleistet und idealerweise auch übertrifft; (iv) jegliche Form von Diskriminierung oder Bedrohung seiner Arbeitnehmer nicht zu akzeptieren.</p>	<p>9.3. The SUPPLIER guarantees that (i) its employees are able to speak openly with the management about working conditions without fear of reprisals, intimidation or threats; (ii) its employees have the right to join trade unions, employee representatives or works councils in accordance with the ILO conventions; (iii) its employees have the right to a safe and non-hazardous workplace that ensures and ideally exceeds the applicable minimum standards for occupational safety; (iv) not to accept any form of discrimination or threat to its employees.</p>
<p>9.4. Der LIEFERANT wird sich bestmöglich bemühen, die vorstehenden Pflichten innerhalb der ihm vorgeschalteten Lieferkette weiterzureichen, seine Lieferanten entsprechend zu verpflichten und die Einhaltung dieser Pflichten regelmäßig in der Lieferkette zu prüfen.</p>	<p>9.4. The SUPPLIER shall make its best efforts to pass on the above obligations within its upstream supply chain, to oblige its suppliers accordingly and to regularly check compliance with these obligations in the supply chain.</p>
<p>9.5. Verstößt der LIEFERANT gegen die Regelungen gemäß diesem Punkt 9, so hat er ISI alle dadurch entstandenen Schäden und Kosten zu ersetzen.</p>	<p>9.5. If the SUPPLIER violates the provisions of this point 9, it shall compensate ISI for all damages and costs incurred as a result.</p>
<p>9.6. Im Falle einer wesentlichen Verletzung der Pflichten gemäß diesem Punkt 9 durch den LIEFERANTEN, ist ISI berechtigt, sämtliche bestehenden Verträge mit dem LIEFERANTEN ohne Einhaltung einer Frist mit sofortiger Wirkung aufzulösen.</p>	<p>9.6. In the event of a material breach of the obligations under this point 9 by the SUPPLIER, ISI shall be entitled to terminate all existing contracts with the SUPPLIER with immediate effect without notice.</p>

<p><b>10. Zutrittsrecht - Audit</b></p> <p>10.1. ISI, Kunden von ISI, und ihre jeweiligen Vertreter sind berechtigt, mit [mindestens dreitägiger] Vorankündigung während der üblichen Geschäftszeiten die Produktionsstätten des LIEFERANTEN zu besichtigen und entsprechende Überwachungsaudits im Rahmen der zentralen Auditplanung und/oder anlassbezogen durchzuführen.</p> <p>10.2. Der LIEFERANT hat einen solchen Zutritt bzw. ein Audit auch bei seinen Subunternehmern oder Unterlieferanten zu ermöglichen.</p> <p><b>11. Geheimhaltung und Datenschutz</b></p> <p>11.1. Der LIEFERANT verpflichtet sich, alle ihm im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung von ISI oder von mit ISI verbundenen Unternehmen mitgeteilten Informationen („vertrauliche Informationen“) vertraulich zu behandeln und geheim zu halten, nicht an Dritte weiterzugeben und dafür Sorge zu tragen, dass sie nicht in den Besitz von Dritten gelangen. Der LIEFERANT darf vertrauliche Informationen ausschließlich für die Ausführung von Lieferungen oder Leistungen an ISI verwenden. Die Verpflichtungen gemäß diesem Punkt 11.1 in ihrer Gesamtheit werden im Folgenden kurz als „Geheimhaltungspflicht“ bezeichnet.</p> <p>11.2. Erkennt der LIEFERANT, dass eine vertrauliche Information in den Besitz eines Dritten gelangt oder eine geheim zuhaltende Unterlage verlorengegangen oder zerstört worden ist, so wird er ISI hiervon unverzüglich unterrichten.</p> <p>11.3. Die Geheimhaltungspflicht erstreckt sich auf sämtliche in Betracht kommende Mitarbeiter, Unterlieferanten und Subunternehmer des LIEFERANTEN sowie etwaige weitere auf Seiten des LIEFERANTEN in die Geschäftsbeziehung involvierte Parteien. Der LIEFERANT verpflichtet sich, die vorgenannten Personen und Unternehmen auf die Geheimhaltungspflicht hinzuweisen und entsprechend zur Geheimhaltung zu verpflichten.</p> <p>11.4. Die Geheimhaltungspflicht besteht über die Beendigung der Vertragsbeziehung zwischen ISI und dem LIEFERANTEN hinaus jedenfalls so lange, als der LIEFERANT im Besitz von vertraulichen Informationen ist.</p> <p>11.5. Der LIEFERANT verpflichtet sich im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit ISI zur Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen Datenschutzregelungen (wie der Datenschutz-Grundverordnung „DSGVO“ sowie anwendbarer nationaler Datenschutzgesetze).</p> <p>11.6. Der LIEFERANT versichert ausdrücklich, dass er angemessene technische und organisatorische Maßnahmen und andere Schutzmaßnahmen für die ordnungsgemäße Sicherheit aller Informationen oder Daten der ISI implementiert und unterhält.</p> <p>11.7. Der LIEFERANT hat insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass Daten oder Informationen von ISI kennwortgeschützt sind, und unternimmt wirtschaftlich angemessene Anstrengungen, um Kennwortdiebstahl oder -verlust oder unbefugten Zugriff auf oder unbefugte Nutzung von solchen Daten oder Informationen zu verhindern.</p> <p>11.8. Der LIEFERANT ist verpflichtet, ISI von jeglichem Cybersicherheitsvorfall hinsichtlich der Systeme des LIEFERANTEN (insbesondere von jeglichen Angriffen auf diese Systeme und/oder deren Kompromittierung) unverzüglich zu verständigen. Der LIEFERANT ist verpflichtet, ISI hinsichtlich jeglicher Nachteile und Schäden, die ISI aus oder im Zusammenhang mit einem Cybersicherheitsvorfall hinsichtlich der Systeme des LIEFERANTEN entstehen, vollkommen schad- und klaglos zu halten.</p> <p>11.9. ISI ist berechtigt, im Falle eines Cybersicherheitsvorfalls hinsichtlich der Systeme des LIEFERANTEN angemessene Untersuchungen auf Kosten des LIEFERANTEN durchzuführen, um festzustellen, ob und gegebenenfalls welche Daten und Informationen</p>	<p><b>10. Right of access - Audit</b></p> <p>10.1. ISI, ISI's customers, and their respective representatives are entitled to inspect SUPPLIER's production facilities during normal business hours with (at least three days') prior notice and to carry out appropriate monitoring audits as part of the central audit planning and/or on an ad hoc basis.</p> <p>10.2. The SUPPLIER must also allow such access or an audit at its subcontractors or sub-suppliers.</p> <p><b>11. Confidentiality and data protection</b></p> <p>11.1. The SUPPLIER undertakes to treat all information disclosed to it by ISI or by companies affiliated with ISI in connection with the business relationship (“confidential information”) as confidential and to keep it secret, not to disclose it to third parties and to ensure that it does not come into the possession of third parties. The SUPPLIER shall use any confidential information exclusively for the performance of deliveries or services to ISI. The obligations under this point 11.1 in their entirety are hereinafter referred to as the “duty to observe secrecy”.</p> <p>11.2. If the SUPPLIER realizes that confidential information has come into the possession of a third party or that a confidential document has been lost or destroyed, the SUPPLIER shall inform ISI immediately.</p> <p>11.3. The duty to observe secrecy extends to all relevant employees, subcontractors and sub-suppliers of the SUPPLIER as well as any other parties involved in the business relationship on the SUPPLIER's side. The SUPPLIER undertakes to inform the aforementioned persons and companies of the duty to observe secrecy and to oblige them to maintain secrecy accordingly.</p> <p>11.4. The duty to observe secrecy shall survive the termination of the contractual relationship between ISI and the SUPPLIER in any event as long as the SUPPLIER is in possession of confidential information.</p> <p>11.5. Within the scope of the business relationship with ISI, SUPPLIER undertakes to comply with the applicable statutory data protection regulations (such as the General Data Protection Regulation or “GDPR” and applicable national data protection laws).</p> <p>11.6. The SUPPLIER expressly warrants that it shall implement and maintain appropriate technical and organizational measures and other safeguards for the proper security of any information or data of ISI.</p> <p>11.7. In particular, the SUPPLIER shall ensure that ISI's data or information is password protected and shall use commercially reasonable efforts to prevent password theft or loss or unauthorized access to or use of such data or information.</p> <p>11.8. The SUPPLIER undertakes to notify ISI immediately of any cybersecurity incident regarding the SUPPLIER's systems (in particular of any attacks on and/or compromise of such systems). The SUPPLIER undertakes to fully indemnify and hold ISI harmless from and against any disadvantages and damages suffered by ISI arising out of or in connection with a cybersecurity incident regarding the SUPPLIER's systems.</p> <p>11.9. In the event of a cybersecurity incident involving SUPPLIER's systems, ISI shall be entitled to conduct reasonable investigations at SUPPLIER's expense to determine whether and, if so, which data and information of ISI (and/or its customers) is affected by</p>
--	--



<p>von ISI (und/oder deren Kunden) in welchem Ausmaß und in welcher Weise von dem Cybersicherheitsvorfall betroffen sind. Der LIEFERANT hat dazu jedwede erforderliche oder nützlich Unterstützung zu leisten. Unbeschadet jedweder weiteren Rechte und Ansprüche von ISI, ist ISI berechtigt, bis zum Abschluss dieser Untersuchung alle Zahlungen an den LIEFERANTEN zurückzuhalten.</p> <p>11.10. Verspätete Zahlungen an den LIEFERANTEN, die durch einen Cybersicherheitsvorfall hinsichtlich des Systems des LIEFERANTEN bedingt sind, begründen keinen Zahlungsverzug.</p> <p>11.11. ISI ist berechtigt, entweder selbst oder durch einen beauftragten Dritten, das Betriebsgelände des LIEFERANTEN einmal pro Kalenderjahr zu besichtigen, um im Hinblick auf die vom LIEFERANTEN geschuldeten Lieferungen oder Leistungen den Geschäftsbetrieb des LIEFERANTEN, einschließlich der technischen Infrastruktur, der Informations- oder Datensysteme, der Interaktion der Systeme, der Organisation, der Qualität der Produktion, der Qualitätskontrolle und -sicherung, und des Personals, das mit den Lieferungen und Leistungen für ISI befasst ist, zu überprüfen.</p> <p>11.12. ISI ist berechtigt, je nach Art und Schutzbedarf der Daten und Informationen, die im Zusammenhang mit den Lieferungen oder Leistungen des LIEFERANTEN verwendet werden, angemessene Sicherungsmaßnahmen sowie einen von den Kunden von ISI aus der Automobilindustrie (Automobilhersteller (OEM)) vorgegebenen Nachweis über ein angemessenes Informationssicherheitsniveau im Betrieb des LIEFERANTEN zu verlangen, insbesondere durch Vorlage geeigneter Zertifikate (z.B. ISO/IEC 27001 „Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Informationssicherheits-Managementsysteme – Anforderungen“) oder einer Testierung nach dem VDA-Modell TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange).</p> <p>11.13. ISI und der LIEFERANT können für die erstmalige Testierung eines Standorts nach TISAX eine angemessene Frist vereinbaren.</p> <p><b>12. Rechte Dritter, Schutzrechte</b></p> <p>12.1. Der LIEFERANT hat sicherzustellen, dass die Produkte und deren Herstellungsprozesse sowie seine Lieferungen und Leistungen keine Rechte Dritter (insbesondere Patentrechte, Gebrauchsrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder andere Rechte an geistigem Eigentum) verletzen.</p> <p>12.2. Der LIEFERANT haftet für die aus der Verletzung von Rechten Dritter entstehenden Aufwendungen und Schäden und hat ISI hinsichtlich jeglicher Ansprüche Dritter, die diese im Zusammenhang mit der Verletzung ihrer Rechte gegen ISI geltend machen, vollständig schad- und klaglos zu halten.</p> <p>12.3. Der LIEFERANT ist nicht berechtigt, Marken, Logos, Firmen, Namen oder Handelsbezeichnungen, Patente, Gebrauchsmuster, Urheberrechte oder sonstige Rechte an geistigem Eigentum von ISI zu verwenden. Der LIEFERANT darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ISI die Tatsache, dass er Vertragspartner oder Lieferant von ISI ist, weder durch Marketingmaßnahmen noch sonst in irgendeiner Weise veröffentlichen.</p> <p><b>13. Abtretung, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht</b></p> <p>13.1. Der LIEFERANT ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ISI, seine Ansprüche gegen ISI ganz oder teilweise an Dritte abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen.</p> <p>13.2. Der LIEFERANT ist nicht berechtigt, mit allfälligen Forderungen gegen Forderungen von ISI aufzurechnen (Aufrechnungsverbot).</p> <p>13.3. Dem LIEFERANTEN steht kein Zurückbehaltungsrecht zu. Der LIEFERANT ist insbesondere nicht berechtigt,</p>	<p>the cybersecurity incident, to what extent and in what way. The Supplier shall provide any necessary or useful assistance. Without prejudice to any other rights and remedies ISI may have, ISI shall be entitled to withhold all payments to SUPPLIER until such investigation has been completed.</p> <p>11.10. Delayed payments to SUPPLIER due to a cybersecurity incident regarding SUPPLIER's system shall not constitute a delay in payment.</p> <p>11.11. ISI is entitled, either itself or through a commissioned representative, to visit SUPPLIER's company premises once per calendar year to inspect SUPPLIER's business operations, including technical infrastructure, information or data systems, interaction of systems, organization, quality of production, quality control and assurance, and personnel involved in the deliveries and services for ISI, with regard to the deliveries or services owed by SUPPLIER.</p> <p>11.12. ISI is entitled, depending on the type and protection requirements of the data and information used in connection with SUPPLIER's deliveries or services, to demand appropriate security measures as well as proof of an appropriate level of information security in SUPPLIER's operations as specified by ISI's customers from the automotive industry (automotive manufacturers [OEM]), in particular by presenting suitable certificates (for example ISO/IEC 27001 "Information Technology - IT Security Procedures - Information Security Management Systems – Requirements") or testing according to the VDA model TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange).</p> <p>11.13. ISI and the SUPPLIER may agree on a reasonable period of time for the initial testing of a site according to TISAX.</p> <p><b>12. Third-party rights, intellectual property rights</b></p> <p>12.1. The SUPPLIER shall ensure that the products and their manufacturing processes as well as its deliveries and services do not infringe any third-party rights (in particular patent rights, rights of use, copyrights, trademark rights or other intellectual property rights).</p> <p>12.2. The SUPPLIER shall be liable for any expenses and damages arising from the infringement of third-party rights and shall fully indemnify and hold ISI harmless from and against any claims asserted by third parties against ISI in connection with the infringement of their rights.</p> <p>12.3. The SUPPLIER is not entitled to use trademarks, logos, companies, names or trade names, patents, utility models, copyrights or other intellectual property rights of ISI. The SUPPLIER shall not, without ISI's prior written consent, publicize the fact that it is a contractual partner or supplier of ISI, either through marketing measures or in any other way.</p> <p><b>13. Assignment, offsetting, right of retention</b></p> <p>13.1. The SUPPLIER is not entitled to assign its claims against ISI in whole or in part to third parties or to have them collected by third parties without ISI's prior written consent.</p> <p>13.2. The SUPPLIER is not entitled to set off any claims against claims of ISI ("offsetting ban").</p> <p>13.3. The SUPPLIER has no right of retention. In particular, the SUPPLIER is not entitled to withhold deliveries or services or to suspend its deliveries or services in the</p>
---	--

<p>im Streitfall Lieferungen oder Leistungen zurückzubehalten bzw. seine Lieferungen oder Leistungen einzustellen. Dies gilt auch und insbesondere für den Fall, dass ISI mit der Bezahlung des Preises in Verzug gerät oder Meinungsverschiedenheiten über den anwendbaren Preis auftreten.</p> <p><b>14. Irrtum, laesio enormis</b></p> <p>14.1. Eine Anfechtung der zwischen dem LIEFERANTEN und ISI zustande gekommenen Verträge durch den LIEFERANTEN wegen Irrtums oder laesio enormis ist ausgeschlossen.</p> <p><b>15. Vertragsbeendigung</b></p> <p>15.1. ISI ist, unbeschadet sonstiger wichtiger Gründe, insbesondere berechtigt, einen Vertrag mit dem LIEFERANTEN einseitig und mit sofortiger Wirkung zu beenden, wenn; (i) über das Vermögen des LIEFERANTEN das Konkursverfahren eröffnet oder; (ii) die Eröffnung des Konkursverfahrens mangels Kostendeckung abgewiesen wurde oder; (iii) wenn Umstände vorliegen, die eine zeitgerechte Erfüllung des Vertrages offensichtlich unmöglich machen.</p> <p>15.2. Im Falle der Erbringung der Lieferung oder Leistung im Rahmen eines (befristeten oder unbefristeten) Dauerschuldverhältnisses gilt Folgendes:          ISI ist berechtigt, das befristete oder unbefristete Vertragsverhältnis, soweit nicht ausdrücklich schriftlich anderes vereinbart wurde, unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist, zum Letzten eines jeden Kalendermonats schriftlich zu kündigen. ISI ist berechtigt, das Vertragsverhältnis auch nur hinsichtlich einzelner Lieferungs- bzw. Leistungskomponenten zu kündigen.          Der LIEFERANT ist zu einer ordentlichen Kündigung eines befristeten Vertragsverhältnisses nicht berechtigt. Ein unbefristetes Dauerschuldverhältnis kann vom LIEFERANTEN, soweit nicht ausdrücklich schriftlich anderes vereinbart wurde, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Monaten zum Letzten eines jeden Kalendermonats schriftlich gekündigt werden. Das Recht beider Vertragspartner ein Dauerschuldverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen, bleibt unberührt.</p> <p>15.3. Tritt ISI berechtigt vom Vertrag zurück, so verliert der LIEFERANT jeden Anspruch auf das Entgelt, soweit er nicht bereits für ISI verwertbare Teilleistungen erbracht hat. Trifft den LIEFERANTEN ein Verschulden am Eintritt des Rücktrittsgrundes, so hat er ISI neben allenfalls weitergehenden Ansprüchen auch jene Mehrkosten zu ersetzen, die durch eine allfällige Weitergabe des Auftrages an einen Dritten entstehen.</p> <p><b>16. Höhere Gewalt</b></p> <p>16.1. Ereignisse höherer Gewalt sind schwerwiegende, von außen einwirkende elementare oder auf menschliche Handlungen Dritter zurückzuführende Ereignisse (insbesondere Naturkatastrophen, Pandemien, Kriege oder kriegsähnliche Zustände, terroristische Akte oder behördliche Maßnahmen), die (i) außergewöhnlich sind, (ii) im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gemäß Punkt 2 unvorhersehbar waren und (iii) auch bei Aufwendung der äußerst zumutbaren Sorgfalt weder verhindert noch in ihren Folgen unschädlich gemacht werden können.</p> <p>16.2. Jener Vertragspartner, dessen Leistungspflichten durch Ereignisse höherer Gewalt bedroht oder beeinträchtigt werden, hat den anderen Vertragspartner unverzüglich schriftlich zu informieren. Diese Information hat jedenfalls eine detaillierte Beschreibung des Ereignisses höherer Gewalt und der Auswirkungen dieses Ereignisses auf die Leistungspflichten des Vertragspartners zu enthalten. Der betroffene Vertragspartner hat ferner auf eigene Kosten (i) alles zu unternehmen, um die Störung und/oder deren Auswirkungen zu beseitigen oder zumindest abzumildern, (ii) alle alternativen Mittel und Wege auszuschöpfen, um die geschuldeten Leistungen weiterhin vollständig und rechtzeitig zu erbringen, und (iii) den anderen Vertragspartner über</p>	<p>event of a dispute. This shall also and in particular apply in the event that ISI defaults on payment of the price or in the event of disagreement about the applicable price.</p> <p><b>14. Error, laesio enormis</b></p> <p>14.1. Any avoidance by the SUPPLIER of contracts concluded between the SUPPLIER and ISI on the grounds of error or laesio enormis is excluded.</p> <p><b>15. Termination of contract</b></p> <p>15.1. Without prejudice to any other important cause, ISI is in particular entitled to terminate a contract with the SUPPLIER unilaterally and with immediate effect if; (i) bankruptcy proceedings have been opened against the SUPPLIER's assets or; (ii) the opening of bankruptcy proceedings has been dismissed for lack of coverage of costs or; (iii) circumstances exist which make a timely performance of the contract obviously impossible.</p> <p>15.2. In the event that the delivery or service is provided within the framework of a continuing obligation (for a fixed or indefinite period), the following shall apply: ISI shall be entitled to terminate the fixed-term or indefinite-term contractual relationship in writing on the last day of each calendar month, subject to two months' notice, unless expressly agreed otherwise in writing. ISI is also entitled to terminate the contractual relationship with regard to individual delivery or service components only.          The SUPPLIER is not entitled to terminate a fixed-term contractual relationship. Unless expressly agreed otherwise in writing, an indefinite continuing obligation may be terminated by the SUPPLIER in writing with four months' notice to the last day of any calendar month.          The right of both contractual partners to terminate a continuing obligation for important cause with immediate effect shall remain unaffected.</p> <p>15.3. If ISI justifiably withdraws from the contract, the SUPPLIER shall lose any claim to the remuneration, unless it has already rendered usable partial services for ISI. If the SUPPLIER is at fault for the occurrence of the reason for rescission, the SUPPLIER shall, in addition to any further claims, also reimburse ISI for any additional costs incurred as a result of any subcontracting of the order to a third party.</p> <p><b>16. Force majeure</b></p> <p>16.1. Force majeure events are serious, external, elementary events or events attributable to the human actions of third parties (in particular natural disasters, pandemics, wars or war-like conditions, acts of terrorism or official measures) that (i) are exceptional, (ii) were unforeseeable at the time of concluding the contract pursuant to point 2 and (iii) cannot be prevented or rendered harmless even if the utmost care is taken.</p> <p>16.2. Any contractual partner whose performance obligations are threatened or impaired by force majeure events must immediately inform the other contractual partner in writing. In any case, this information must contain a detailed description of the force majeure event and the effects of this event on the contractual partner's performance obligations. The affected contractual partner must also, at its own expense, (i) do everything possible to eliminate or at least mitigate the disruption and/or its effects, (ii) exhaust all alternative means and measures in order to continue providing the services owed in full and on time, and (iii) inform the other contractual partner</p>
---	--

<p>alle in diesem Zusammenhang getroffenen oder zu treffenden Maßnahmen unverzüglich schriftlich zu informieren.</p> <p>16.3. Sofern und soweit auch nach Ausschöpfung aller Maßnahmen gemäß Punkt 16.2 ein Vertragspartner infolge eines Ereignisses höherer Gewalt seine Leistungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erbringen kann, haben die Vertragspartner ihre Leistungspflichten für die Dauer und im Umfang der Störung den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.</p> <p><b>17. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand</b></p> <p>17.1. Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen ISI und dem LIEFERANTEN unterliegen dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss der (europäischen, österreichischen und sonstigen) Kollisions- und Verweisungsnormen.</p> <p>17.2. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) ist ausgeschlossen.</p> <p>17.3. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, ist Erfüllungsort der Sitz von ISI (Wien).</p> <p>17.4. Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit sämtlichen Verträgen zwischen ISI und dem LIEFERANTEN ist ausschließlich das für den ersten Wiener Gemeindebezirk sachlich zuständige Gericht zuständig. ISI ist jedoch berechtigt, den LIEFERANTEN vor einem anderen für ihn zuständigen Gericht in Anspruch zu nehmen.</p> <p><b>18. Schlussbestimmungen</b></p> <p>18.1. Der LIEFERANT erteilt seine Zustimmung, dass personenbezogene Daten aus der Geschäftsbeziehung von ISI an andere mit ISI konzernmäßig verbundene Gesellschaften übermittelt werden.</p> <p>18.2. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem LIEFERANTEN einschließlich dieser AEB ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so werden die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die nichtige, unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung ist als durch diejenige wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt anzusehen, die dem mit der nichtigen, unwirksamen oder undurchsetzbaren Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck nach Maß, Zeit, Ort oder Geltungsbereich am nächsten kommt. Gleiches gilt für Vertragslücken.</p> <p>18.3. Vertragsänderungen und -ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Vereinbarung über das Abgehen vom Schriftform-erfordernis.</p> <p>18.4. Sofern ISI im Zusammenhang mit der vertragsgegenständlichen Lieferung oder Leistung Informationen oder Unterlagen benötigt, verpflichtet sich der LIEFERANT, ISI diese jederzeit auf seine Kosten zur Verfügung zu stellen.</p> <p>18.5. Ausschließlich die deutsche Fassung dieser AEB ist verbindlich. Die englische Übersetzung dient lediglich Informationszwecken.</p> <p>Stand: 30.06.2024</p>	<p>immediately in writing of all measures taken or to be taken in this context.</p> <p>16.3. If and to the extent that, even after exhausting all measures pursuant to point 16.2, a contractual partner is unable to provide its services or unable to do so in full or on time as a result of a force majeure event, the contractual partners shall fulfill their performance obligations for the duration and to the extent of the disruption in good faith and adapt pursuant to the changed circumstances.</p> <p><b>17. Applicable law, place of performance, place of jurisdiction</b></p> <p>17.1. All legal relationships between ISI and the SUPPLIER shall be governed by the laws of the Republic of Austria, excluding its (European, Austrian and other) conflict of law rules.</p> <p>17.2. The application of the United Nations Convention of April 11, 1980 on Contracts for the International Sale of Goods (UN Sales Convention), is excluded.</p> <p>17.3. Insofar as not expressly agreed otherwise, the place of performance shall be ISI's registered office (Vienna).</p> <p>17.4. All disputes arising out of or in connection with all contracts between ISI and the SUPPLIER shall be subject to the exclusive jurisdiction of the court having subject-matter jurisdiction for the first district of Vienna. However, ISI shall be entitled to take legal action against the SUPPLIER before any other court having jurisdiction for the SUPPLIER.</p> <p><b>18. Final provisions</b></p> <p>18.1. The SUPPLIER consents to the transfer of personal data from ISI's business relationship to other companies affiliated with ISI.</p> <p>18.2. Should individual provisions of the contract with the SUPPLIER, including these GCP, be or become wholly or partially void, invalid or unenforceable, this will not affect the validity and enforceability of the remaining provisions. The void, invalid or unenforceable provision shall be deemed replaced by a valid and enforceable provision that comes closest to the economic purpose pursued by the void, invalid or unenforceable provision in terms of measure, time, place or scope of application. The same applies to contractual gaps.</p> <p>18.3. Amendments and additions to the contract must be made in writing to be valid. This shall also apply to any agreement to waive the written form requirement.</p> <p>18.4. Insofar as ISI requires information or documents in connection with the subject matter of the contract, the SUPPLIER undertakes to make them available to ISI at any time at its own expense.</p> <p>18.5. Only the German version of these GCP shall be binding. The English translation is for information purposes only.</p> <p>Status: 30.06.2024</p>
---	--